Neue Stars am Literaturhimmel

Beim Eifel-Literatur-Festival gibt es wichtige Autorinnen der jüngeren Generation zu entdecken

Das Eifel-Literatur-Festival 2016 bietet nicht nur Begegnungen mit prominenten Bestsellerautoren, sondern auch mit gefeierten literarischen Neuentdeckungen. Eine davon ist Anne Weber, deren Buch „Ahnen“ Kritiker derzeit als Literaturereignis loben. Die andere ist Judith Herrmann, die nach Erzählungen nun ein Roman-Debüt vorlegt.

Prüm. Die Kategorie Geheimtipp hat Anne Weber längst hinter sich gelassen. Großes Kritikerlob brachte der 51jährigen, die als Übersetzerin und Autorin in Paris lebt, bereits ihr 2004 erschienener vierter Roman „Besuch bei Zerberus“ ein. Sie schreibt ihre Bücher sowohl in Deutsch als auch Französisch. Titel wie „Gold im Mund“, „Luft und Liebe“ oder „Tal der Herrlichkeiten“ brachten ihr immer wieder die Aufmerksamkeit der Feuilletons ein. Sie landete auf Bestenlisten und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Heimito-von-Doderer-Literaturpreis (2004) und dem Kranichsteiner Literaturpreis (2010). Beim Eifel-Literatur-Festival gibt es am kommenden 24. Mai in Bitburg Gelegenheit, die Autorin mit ihrem jüngsten Werk kennenzulernen, das von Kritikern als „literarischer Glücksfall“ gewertet wird. Das Buch heißt „Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch“ und beschreibt eine sehr persönliche Erkundungsreise. Anne Weber spürt in Tagebüchern und Briefen wie auch auf einer Reise nach Polen ihrem Urgroßvater Florens Christian Rang (1864-1924) nach, der einst bei Posen lebte. Er arbeitete dort als Jurist, evangelischer Pfarrer, Schriftsteller und Philosoph und pflegte Kontakt mit Hugo von Hoffmannsthal, Martin Buber und Walter Benjamin. Beim Versuch der Annäherung an diesen Ahnen stößt die Autorin auf ein großes Hindernis, die deutsche und eigene familiäre Geschichte nach 1924.

Als zweite wichtige und preisgekrönte Autorin der jüngeren Generation stellt das Festival die 1970 in Berlin geborene Judith Herrmann vor. 1998 feierte sie mit „Sommerhaus, später. Erzählungen“ ein aufsehenerregendes Debüt. Seither legte sie mit „Nichts als Gespenster“ und „Alice“ weitere Bände mit Erzählungen vor, die zum Teil verfilmt wurden und - übersetzt in 20 Sprachen - international Beachtung fanden. Nun hat sie ihren ersten Roman „Aller Liebe Anfang“ veröffentlicht, den sie in die Eifel mitbringen wird. Darin schildert sie, wie das vermeintlich sichere Lebensgefüge einer Frau durch die überraschende Begegnung mit einem fremden Mann an ihrer Haustür zum Einsturz gebracht wird.

**Die Termine:**

Di., 24. Mai, Anne Weber, Bitburg, Haus Beda

Fr., 23. September, Judith Herrmann, Bitburg, Haus Beda

Detaillierte Informationen zum Programm unter www.eifel-literatur-festival.de

**Ticketvorverkauf:**

**Online** unter [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de), [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), [www.ticket.volksfreund.de](http://www.ticket.volksfreund.de).

**Telefonisch** unter 06 51 / 97 90 77 und bei Ticket Regional, Trier – Luxemburg Tel.: 20 30 10 11.

**Direkt** bei 700 **Vorverkaufsstellen** in Rheinland-Pfalz, NRW, Saarland, Luxemburg, Belgien, Frankreich, in den Festivalorten Prüm, Bitburg, Daun, Gerolstein und Wittlich und im Volksfreund-Service-Center Trier. Original-Hardtickets nur in **Partnerbuchhandlungen**,

Bitburg:Eselsohr, Hauptstraße 42. - Prüm:Hildesheim, Bahnstraße 18. - Gerolstein:Raabe, Bahnhofstraße 12. - Daun: Werner, Leopoldstraße 6